Soziale Sicherheit

Basiskennzahlen Kanton St.Gallen

Einkommensverteilung der über 24-jährigen Steuerpflichtigen 2019[1] T1

Stufen des Reineinkommens in 1000 CHF	Total	25–65-Jährige[2]				Über 65-Jährige[2]	mit Reinvermögen >150000 CHF in %[3]
		ohne Kind(er)		mit Kind(ern)			
		verh.	unverh.	verh.	unverh.		
Total	275505	33199	109988	47791	14356	70158	42,8
0	10419	639	6269	532	434	2544	19,2
0,1 bis 19,9	25659	1252	15458	850	1150	6941	19,2
20 bis 39,9	55157	2651	25085	2038	2881	22499	31,3
40 bis 59,9	67112	5295	35070	6248	4319	16179	33,7
60 bis 79,9	46985	6467	17155	10402	2830	10131	45,6
80 bis 99,9	28673	6195	5942	10121	1221	5194	56,6
100 bis 199,9	34629	9132	4291	14679	1247	5280	73,2
200 bis 299,9	3876	931	377	1727	167	674	90,9
300 bis 399,9	1171	249	122	483	48	269	96,0
400 bis 499,9	537	124	55	209	14	135	98,7
500 u.m.	1287	264	164	502	45	312	99,0

Quelle: FfS-SG Statistikdaten Steuern natürliche Personen

1 Inkl. Quellensteuerpflichtige. Steuerpflichtige unter 25 Jahren sind in der Tabelle nicht berücksichtigt, weil viele davon ausbildungsbedingt ohne Einkommen sind.
2 Verheiratete gelten aufgrund der gemeinsamen Besteuerung nur als eine Steuerpflicht. Für die Zuordnung in die Tabelle ist das Alter des Mannes massgebend.
3 Keine Angaben zur Vermögenssituation bei den rund 11900 Quellensteuerpflichtigen.

Im Jahr 2019 gab es im Kanton St.Gallen rund 275500 über 24-jährige Steuerpflichtige (T1). Den grössten Anteil bilden die unverheirateten und kinderlosen Steuerpflichtigen bis 65 Jahre (knapp 40 Prozent), gefolgt von den über 65-Jährigen (rund 25 Prozent) und den verheirateten 25- bis 65-jährigen Paaren mit Kindern (17,3 Prozent). Das Reineinkommen, das dem Total aller Einkünfte abzüglich der zulässigen Gewinnungskosten und allen anderen Abzügen ohne die Sozialabzüge entspricht, ist unter den Steuerpflichtigen unterschiedlich verteilt. Knapp ein Viertel der Steuerpflichtigen hat ein Reineinkommen zwischen 40000 und 60000 Franken und rund 15 Prozent der Pflichtigen ein Reineinkommen über 100000 Franken. Je höher das Reineinkommen ist, umso höher ist auch der Anteil an Steuerpflichtigen, die ein Reinvermögen (Vermögen nach Abzug der Schulden) von über 150000 Franken besitzen.

Die Zahl der Personen, die wirtschaftliche Sozialhilfe erhalten, ist im Kanton St.Gallen im Jahr 2020 nur minimal angestiegen (T2). Ihr Anteil an der gesamten Bevölkerung, gemessen durch die Sozialhilfequote, blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Corona-Pandemie hat bisher nicht zu steigenden Fallzahlen in der Sozialhilfe geführt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene tragen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ein deutlich erhöhtes Sozialhilferisiko. Die Mehrheit der unterstützten Minderjährigen lebt dabei in Einelternfamilien. Zwar ist die Anzahl der unterstützen Einelternfamilien im Vergleich zu 2016 leicht gesunken, aber weniger stark als die Anzahl der insgesamt unterstützten Privathaushalte. Von den Haushalten mit Sozialhilfe verfügt mehr als die Hälfte über keinerlei zusätzliche Einkünfte, so dass die Existenzsicherung komplett über die Sozialhilfe erfolgt.

Wirtschaftliche Sozialhilfe der Gemeinden T2

	2016	2017	2018	2019	2020
Personen					
Anzahl	11119	11263	10941	10635	10676
Quote[1]	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1
Quote unter 18-Jährige	3,4	3,5	3,4	3,3	3,3
Privathaushalte					
Anzahl Alle	6239	6364	6227	6051	6072
Quote[2]	2,9	2,8	2,9	2,7	2,6
Anzahl 1 Erwachsene(r) mit Kindern	845	916	861	850	829
Quote[2]	17,5	19,2	17,6	17,1	16,4
Anteil ohne andere Einkommen in %	57,1	55,4	56,5	56,9	56,2

Quelle: Bundesamt für Statistik Schweizerische Sozialhilfeempfängerstatistik

1 Anteil der Sozialhilfe Beziehenden am Bevölkerungstotal.
2 Anteil der unterstützten Privathaushalte am Total aller Haushalte des jeweiligen Typs.